



► Nr. VO/2019/07063
öffentlich

Lübeck, 28.01.2019

Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
1.000.2 - Stabsstelle Arbeitsschutz

Bearbeitung: Gabriele Rosteck (E-Mail: gabriele.rosteck@luebeck.de Telefon: 122-1185)

Ausschreibung des Rahmenvertrages über die Durchführung sicherheitstechnischer Prüfungen der ortsveränderlichen und ortsfesten elektrischen Betriebsmitteln

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
11.02.2019	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
26.02.2019	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rahmenvertrag über die Durchführung sicherheitstechnischer Prüfungen der ortsveränderlichen und ortsfesten Betriebsmittel für die Hansestadt Lübeck soll für 3 Jahre mit der Option auf eine einmalige Verlängerung um ein Jahr ausgeschrieben werden

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen: 1.102 – zustimmend
Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gem. § 47 f GO ist erfolgt:

<input type="checkbox"/>	Ja
<input checked="" type="checkbox"/>	Nein Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ist nicht notwendig, weil deren Belange durch die Prüfungen nicht berührt werden.

Begründung:

Die Maßnahme ist:

<input type="checkbox"/>	neu
<input type="checkbox"/>	freiwillig
<input checked="" type="checkbox"/>	vorgeschrieben durch: Betriebssicherheitsverordnung und DGUV-Vorschriften 3 / 4

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/>	Nein
<input checked="" type="checkbox"/>	Ja (Anlage 1)

Begründung:

Die Hansestadt Lübeck schließt regelmäßig Rahmenverträge über die Durchführung sicherheitstechnischer Prüfungen der ortsveränderlichen und der ortsfesten elektrischen Betriebsmittel ab.

Von den bestehenden 3 Rahmenverträgen sind 2018 zwei Verträge verlängert worden, die aktuell auslaufen. Eine weitere Vertragsverlängerung ist nicht möglich.

Die neuen Rahmenverträge sollen vom 01.04.2019 bis 31.04.2022 gelten; die Option auf eine einmalige Verlängerung um ein Jahr wird vereinbart.

Die Ausschreibung wird gesplittet in Stadtgebiete und auf die nachfolgenden 3 Lose aufgeteilt:

- Los 1: Sicherheitstechnische Prüfung von ca. 25.500 Prüflingen
- Los 2: Sicherheitstechnische Prüfung von ca. 26.500 Prüflingen
- Los 3: Sicherheitstechnische Prüfung von ca. 25.500 Prüflingen

Die genannten Stückzahlen (Prüflinge) wurden aufgrund der Daten vergangener Jahre ermittelt und dienen lediglich als Kalkulationsgrundlage. Bieter können hieraus keine Mindestabnahmemengen ableiten. Eine Nachbelastung wegen nicht erfolgter Abnahme ist ausgeschlossen

Da der Auftragswert in Höhe von ca. 560.000 EUR netto über dem Schwellenwert von 221.000 EUR netto für eine europaweite Ausschreibung liegt, ist somit ein europaweites Ausschreibungsverfahren anzuwenden.

Anlagen:
Finanzielle Auswirkungen

Bürgermeister Jan Lindenau